



ARNE LARISCH

Große Straße 81a · 28870 Ottersberg
Telefon: 04205 - 2559 · Mobil: 0173 - 9199812
E-Mail: rennsport@arne-larisch.de
www.arne-larisch.de

ZWEITES RENNEN SCIROCCO R CUP 2010 AUF DEM EUROSPEEDWAY LAUSITZ VOM 04. BIS 06. JUNI 2010

04. JUNI 2010 Um 4.00 Uhr morgens klingelt der Wecker. Aufbruchstimmung im Hause Larisch in Ottersberg. Es ist schon fast Routine, wie jeder von uns seinen Part in Sachen Rennen fahren übernimmt. Hellwach oder besser noch leicht schlaftrunken habe ich meine Exceltabelle ab. Nichts darf vergessen werden. Fast 500 km sind zu bewältigen. Wir wollen schon wegen der Stauprognosen früh los, denn gegen 10.00 Uhr beginnt für mich das Programm auf der Rennstrecke.

Frühstück unterwegs. Die Straßen sind noch frei. Von den angekündigten Staus ist nichts zu sehen. Nach knapp 4 Stunden kommen wir am EuroSpeedway Lausitz an. Das ist unser neuer persönlicher Rekord. Mein Vater meint, hoffentlich hast du gut aufgepasst, wie ich gefahren bin. Angeber! Gerade der muss so reden, wenn man doch meine vorherigen Berichte liest (letztes Jahr Nürburgring und Barcelona).

Inzwischen ist Peter, mein Betreuer, eingetroffen. Das Team ist vollzählig. Jetzt wieder wie gewohnt die Stationen ablaufen. Papiere vorzeigen, Kleidung und Fahrerhelm prüfen lassen (Fritz Zahnweh ist da sehr genau). Und dann stehe ich nach sechs langen Wochen vor meinem roten Scirocco R. Schon sehr gespannt sind wir angereist, da von red pepper (Erik Wankerl) eine neue Motorhaubenbeklebung entworfen wurde. Super gelungen! Das spornt an.

Nach dem Briefing in unserem Klassenraum startet das freie Training. Fünf starke Legendenfahrer treten heute gegen uns Stammfahrer/Innen an. Slim Borgudd (Schweden), Harald Grohs (Deutschland), Jan Lammer (Niederlande), Klaus Niedzwiedz (Deutschland) und Kurt Thiim (Dänemark). Die meisten noch sehr aktiv im Rennsport dabei und hochmotiviert. Das wird keine leichte Aufgabe, macht aber einen Riesenspaß.

Am Ende des freien Trainings belege ich den 8. Platz. Harald Grohs als einzige Legende knapp 4 Zehntel Sekunden vor mir. Nicht schlecht.

Gleich noch das Debriefing und dann Daten auswerten am Computer. Wo kann man es besser und schneller machen. Wir bekommen vom besten Fahrer des Tages die Daten, die wir dann mit unseren Fahrdaten abgleichen. Peter hat da noch so den einen oder anderen Tipp. In der Theorie natürlich alles ganz klar. Nur das Umsetzen auf der Strecke ist dann eine andere Herausforderung. Fahren im Grenzbereich, das bringt einen voran.



ARNE LARISCH

Große Straße 81a · 28870 Ottersberg
Telefon: 04205 - 2559 · Mobil: 0173 - 9199812
E-Mail: rennsport@arne-larisch.de
www.arne-larisch.de

05.06.2010. Um 11.15 Uhr ist Qualifying, Zeitfahren für die Startaufstellung am heutigen Nachmittag. Vorher noch Besprechungen und letzte Anweisungen.

Zwischen Hockenheim und Lausitz wurde noch ordentlich mit den Autos getestet. Einige Verstärkungen an den Fahrwerken wurden vorgenommen. Das ist sehr gut zu spüren, denn mein Scirocco R liegt satt auf der Rennstrecke und gibt mir ein sicheres Gefühl. Wir probieren noch verschiedene Luftdrücke. Mein Ziel und Peters Vorgabe: Unter 1.39 Minuten für die Runde.

Geschafft: 1.38,527 zu 1.39,252 im freien Training am Vortag. Peters Kommentar: „Hätte ich Arne doch bloß 1.35 vorgegeben!“ Ha, ha, ha. Das bringt mich auf den 7. Platz in der Startaufstellung, also sehr weit nach vorne. Bisher mein bestes Ergebnis an einem Rennwochenende.

Wieder Daten auswerten. Besprechung mit Peter. Der hat wie immer die Ruhe weg, was entspannt auf mich abfährt.

Es ist soweit. Ich stehe in der Startaufstellung an ungewohnter Position, weit vorn. Das bedeutet auch, sehr viele Wagen stehen hinter mir, mit dem Ziel bis zu der ersten scharfen Linkskurve (es geht gegen den Uhrzeigersinn) möglichst viele Plätze zur Spitze gut zu machen. Das wird sehr eng. Ein guter und schneller Start ist sehr wichtig. Reaktionszeit ist gefragt.

Die Startleuchten flackern auf. Wir starten mit Launch Control (bedeutet in etwa: Traktionskontrolle gegen durchdrehende Räder beim Start). Wieder heulen die Motoren vor mir, neben mir und hinter mir. Ab geht's. Die erste Kurve kommt rasend schnell näher. Wer bremst wann und wo. Alle fahren sehr vernünftig. Geschafft. Einen Platz kann ich nach der ersten Runde gut machen (Platz 6). Das macht Laune, mit dem Spitzenfeld mitzuhalten.

Dann nach der zweiten Runde kommt es zu einem erbitterten Zweikampf dicht vor mir auf der Start/Zielbahn. Ich sehe Qualm vor mir aufsteigen, rechtes Vorderrad und linkes Hinterrad der beiden Wagen vor mir schrammen aneinander. Das lässt Böses erahnen. Schnell lenke ich nach rechts Richtung Mauer ein. Im Rückspiegel sehe ich dann, wie ein Wagen links gegen die Mauer kracht, quer über die Bahn schießt und knapp hinter mir rechts in die Mauer einschlägt. Ich muss mich auf meinen Bremspunkt konzentrieren. Safety Car! Dem Fahrer ist nichts passiert, es sah alles dramatischer aus, als es denn war. Obwohl, der Scirocco R sieht nicht so aus, als dass er jemals wieder an einem Rennen teilnehmen wird. Wir fahren schon in sehr sicheren Autos.



ARNE LARISCH

Große Straße 81a · 28870 Ottersberg
Telefon: 04205 - 2559 · Mobil: 0173 - 9199812
E-Mail: rennsport@arne-larisch.de
www.arne-larisch.de

Nach ein paar Runden hinter dem Safety Car geht es weiter. Ich befinde mich inzwischen auf dem 5. Platz. Hart, aber fair wird gekämpft. In der 11. Runde habe ich den 3. Platz erkämpft. So weit in einem Rennen war ich noch nie vorne. 4 Runden muss ich jetzt noch überstehen. Vor mir finden erbitterte Zweikämpfe statt. Kris Heidorn versucht beständig, den vor ihm fahrenden Maciek Steinhoff zu überholen. Geschickt macht der aber die Räume dicht.

Leider muss ich feststellen, dass meine Möglichkeiten des „Push to pass“ (Aktivierung von 50 PS mehr für ca. 10 Sekunden) erschöpft sind. Hinter mir, die können aber noch. Auf der langen Geraden habe ich keine Chance, mich zu wehren. Trotzdem gebe ich alles. Im absoluten Grenzbereich durch die Kurven. Meine Reifen machen noch einen sehr guten Eindruck. Die Haftung auf der Strecke ist gegeben.

Bis zur 14. Runde kann ich den vierten Platz verteidigen, doch dann muss ich leider auch diesen abgeben. Mir fehlen die zusätzlichen 50 PS. Auf dem 5. Platz passiere ich die Ziellinie. Ich bin mehr als zufrieden.

Ein breites Grinsen leuchtet über Peters Gesicht. Danke an dieser Stelle für deine super Betreuung und deine hervorragende Reifenwahl. Der Luftdruck passte hervorragend für meinen Fahrstil. Meine Eltern gratulieren mir. Die haben das Rennen in der Volkswagen Hospitality verfolgt. An Spannung kaum zu überbieten, sagen sie mir, noch total aufgelöst. Mein Vater mit dem Gesichtsausdruck wie in Barcelona, als er auf dem Beifahrersitz meine Art, die Serpentina zu meistern mit gepresster Stimme kommentierte. Oder seine Tortur als mein Beifahrer auf der Nordschleife (Nürburgring). Lesenswert! Hier und jetzt sieht er doch glücklicher aus.

Immer mehr kommen, um mir zu gratulieren, auch aus anderen Fahrserien und Teams. Leider war da dieser unnötige Unfall, der noch eine Untersuchung der Rennleitung nach sich zieht. Ich werde auch lange dazu befragt. Es gibt aber keine Bestrafung durch die Rennleitung. Am schönsten sind die Rennen, in denen alle Fahrzeuge unbeschadet die Ziellinie überqueren.

Für dieses Rennen erhalten wir noch die halbe Punktzahl. Erst im nächsten Rennen gibt es dann die volle Punktzahl.

Am Abend ist Party in der Volkswagen Hospitality. Da habe ich doch mal einen Grund, richtig mitzufeiern. Platz 5 im Rennen, in der Gesamtwertung jetzt auf Platz 8 (von 20), in der Juniorenwertung auf Platz 5 (von 11). Es geht voran. Ich will mehr! Dass es geht, habe ich gelernt und „erfahren“.



ARNE LARISCH

Große Straße 81a · 28870 Ottersberg
Telefon: 04205 - 2559 · Mobil: 0173 - 9199812
E-Mail: rennsport@arne-larisch.de
www.arne-larisch.de

06. JUNI 2010. Heute haben wir frei. Ganz entspannt kann ich mich jetzt den anderen Rennserien zuwenden. Noch schnell mein Lob an das Team in der Volkswagen Hospitality. Wieder mal nicht enttäuscht. Lecker, lecker.

Überhaupt ist auch die technische Betreuung wieder einmal, wie sollte es auch anders sein, mit der Note 1+ zu bewerten. Wir lernen in kurzer Zeit sehr viel. Man möchte nur mehr fahren, denn es macht sehr viel Spaß in diesem tollen Scirocco R.

Das nächste Rennen ist in Nürnberg auf dem weltberühmten Norisring. Ein Rennen auf einem Stadtkurs, der es wortwörtlich gehörig in sich hat. Die massiven Steinmauern sind gefühlt mitten im Auto, wenn man mit Schwung aus der Kurve darauf zufährt. Das hat schon so manchen Außenspiegel gekostet. Fahren im Grenzbereich auch dort. Überholen fast unmöglich. Mir ist das Rennen im letzten Jahr im ADAC Volkswagen Polo Cup noch sehr gut im Kopf. Dieses Mal dann statt mit 150 PS mit 225 PS und kurzfristig sogar mit 275 PS durch die engen Kurven. Das erfordert Mut und Geschick.

Der Bericht folgt. Viel Spaß noch auf meiner Homepage (Bilder gucken, Berichte lesen und die Links anklicken). Es grüßt Euch

Euer Arne Larisch